

**Studienordnung für den berufsbegleitenden Fernstudiengang Public Sector  
Management mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der  
Technischen Universität Chemnitz in Kooperation mit den sächsischen  
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien  
vom 10. Juli 2013**

Aufgrund von §§ 3 Abs. 1 Nr. 2, 6 Abs. 3 Satz 2 Nr. 11 und Abs. 4 Satz 1 der Ordnung der Akademie für Wissenstransfer der Technischen Universität Chemnitz vom 14. September 2011 (Amtliche Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz Nr. 39/2011, S. 1995) i. V. m. §§ 36 Abs. 1, 92 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) hat der Erweiterte Vorstand der Akademie für Wissenstransfer im Benehmen mit dem Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

**Inhaltsübersicht**

**Teil 1: Allgemeine Bestimmungen**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

**Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums**

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

**Teil 3: Durchführung des Studiums**

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

**Teil 4: Schlussbestimmungen**

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan  
2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

## **Teil 1 Allgemeine Bestimmungen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science am Chemnitz Management Institute of Technology (C-MIT) der Akademie für Wissenstransfer der Technischen Universität Chemnitz.

(2) Der Studiengang wird im Benehmen mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und in Kooperation mit den sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien (VWA) durchgeführt, richtet sich vorrangig auf die Vermittlung von Managementwissen und -kompetenzen speziell im Hinblick auf den öffentlichen Sektor (vor allem, aber nicht nur die Staats- und Kommunalverwaltung sowie öffentliche Unternehmen) und trägt den Besonderheiten eines berufsbegleitenden weiterbildenden Fernstudiums Rechnung, indem er in engem Zusammenwirken der Kooperationspartner die Vereinbarkeit von Beruf und Studium sowie die Erweiterung der Zugangswege zu einem universitären Studium anstrebt.

### **§ 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit**

(1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.

(2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von neun Semestern (4,5 Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 4500 Arbeitsstunden. Der Studienanteil an der Technischen Universität Chemnitz wird überwiegend im Selbst- und Fernstudium absolviert.

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

(1) Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Public Sector Management ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife, eine Meisterprüfung oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

(2) Des Weiteren wird unter Bezugnahme auf § 17 Abs. 4 SächsHSFG (mögliche Anerkennung anderer Vorbildungen als das Abitur als gleichwertige Qualifikation) und in Anlehnung an den KMK-Beschluss vom 06.03.2009 (Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung) der Abschluss des VWA-Studienganges Verwaltungs-Betriebswirt (VWA) an der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie oder der Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Leipzig als Hochschulzugangsberechtigung für den Bachelorstudiengang Public Sector Management anerkannt.

(3) Auf Grund des kooperativen Charakters dieses Studienganges setzt die Immatrikulation in den Studiengang einen Ausbildungsvertrag mit den in Absatz 2 genannten Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien für den Studiengang Verwaltungs-Betriebswirt (VWA) voraus. Die Immatrikulation erfolgt an der Technischen Universität Chemnitz ab dem 5. Fachsemester unter der auflösenden Bedingung, dass nicht innerhalb von 2 Jahren der erfolgreiche Abschluss des VWA-Studienganges Verwaltungs-Betriebswirt (VWA) nachgewiesen wird.

(4) Über den Zugang anderer Bewerber, die gleichwertige Voraussetzungen erfüllen, entscheidet der Prüfungsausschuss.

### **§ 4 Lehrformen**

(1) Das Studium an der Technischen Universität Chemnitz erfolgt im Fernstudium unter Nutzung entsprechender Unterlagen und unterstützt durch Methoden des E-Learning.

(2) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), die Fallstudie (F), das Tutorium (T), das Praktikum (P) oder das Planspiel (PS). Diese werden als direkte Kontaktstunden (KS)<sup>1</sup> in Lehrveranstaltungen und/bzw. durch Online-Betreuung realisiert.

(3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

---

<sup>1</sup> Eine Kontaktstunde (KS) umfasst 45 Minuten Lehr- sowie ggf. Beratungs- und Betreuungsaufwand, der im Direktkontakt mit Studierenden während der Präsenzveranstaltungen erbracht wird.

**§ 5****Ziele des Studienganges**

Ziel des Studienganges ist eine vorrangig wirtschaftswissenschaftliche, insbesondere managementbezogene Ausbildung mit Bezug auf den öffentlichen Sektor, die zum einen Experten für Führungspositionen in regionalen und anderen öffentlichen Institutionen und Unternehmen bereitstellt und zum anderen die Fähigkeit vermittelt, ein Studium in Masterstudiengängen aufzunehmen. Der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudiums befähigt zu einem Einsatz in relevanten Aufgabenfeldern von regionalen und anderen öffentlichen Institutionen und Unternehmen einschließlich von Non-Profit-Organisationen. Durch die fundierte Grundlagenausbildung in den Basis-, Vertiefungs- und Schwerpunktmodulen stehen den Absolventen vielfältige Möglichkeiten zur Fortsetzung des Studiums insbesondere in betriebswirtschaftlichen Masterstudiengängen offen.

**Teil 2****Aufbau und Inhalte des Studiums****§ 6****Aufbau des Studiums**

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

**1. Allgemeine Basismodule (Pflichtmodule):**

Modul 1: Schlüsselkompetenzen 5 LP  
 zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:

- Grundlagen der Informationsverarbeitung
- Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens
- Kommunikation

Modul 2: Quantitative Methoden 10 LP  
 zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:

- Buchführung
- Wirtschaftsmathematik
- Wirtschaftsstatistik

**2. Fachspezifische Basismodule (Pflichtmodule):**

Modul 3: Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen und Wertschöpfungskette öffentlicher Betriebe 8 LP  
 zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:

- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
- Produktion
- Spezielle Betriebswirtschaftslehre öffentlicher Betriebe

Modul 4: Betriebswirtschaftslehre II: Rechnungswesen 11 LP  
 zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:

- Externes Rechnungswesen
- Internes Rechnungswesen (Kosten- und Leistungsrechnung)

Modul 5: Grundlagen Verfassungs- und Verwaltungsrecht 7 LP  
 zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:

- Staats- und Verfassungsrecht
- Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrenrecht

Modul 9: Volkswirtschaftslehre 11 LP  
 zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:

- Einführung in die Volkswirtschaftslehre/Mikroökonomie
- Makroökonomie
- Finanzwissenschaft

Modul 10: Öffentliche Finanzwirtschaft und Verwaltungsmanagement 10 LP  
 zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:

- Verwaltungsmanagement
- Öffentliche Finanzwirtschaft
- Öffentliches Wirtschaftsrecht

Modul 11: Recht I: Bürgerliches Recht/BGB	9 LP
zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:	
▪ BGB - Allgemeiner Teil	
▪ BGB - Schuldrecht	
▪ BGB - Sachenrecht	
Modul 12: Recht II: Wirtschaftsrecht	10 LP
zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:	
▪ Handelsrecht	
▪ Arbeitsrecht	
▪ Gesellschaftsrecht	
▪ Europäisches/Internationales Wirtschaftsrecht	
3. Vertiefungsmodule (Pflichtmodule):	
Modul 6: Personalmanagement	4 LP
zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:	
▪ Personalwirtschaft	
▪ Personalführung	
Modul 7: Leistungs- und Planungsverwaltung	7 LP
zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:	
▪ Kommunale Selbstverwaltung	
▪ Bauplanungsrecht	
▪ Sozialrecht	
Modul 8: Eingriffsverwaltung	5 LP
zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:	
▪ Polizei- und Ordnungsrecht	
▪ Bauordnungsrecht	
▪ Umweltrecht	
Modul 15: Führung: General Management	10 LP
zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:	
▪ Strategisches Management	
▪ General Management	
▪ Planspiel zum General Management mit Bezug zu Public Sector Management	
4. Schwerpunktmodule (Pflichtmodule):	
Modul 13: Integrationsstudium Wirtschafts-, Rechts-, Verwaltungswissenschaften	8 LP
Modul 14: Berufsfeldpraktikum	15 LP
Modul 16: Berufsfeldstudium und -seminar: Public Sector Management	20 LP
zum Modul gehören folgende Veranstaltungen:	
▪ Veranstaltungen zu Themen und Konzepten im Public Sector Management:	
○ BFI: Management öffentlicher Dienstleistungen	
○ BFII: Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement/Citizen Relationship Management	
○ BFIII: Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors	
○ BFIV: Wissensmanagement	
○ BFV: Integrative Entwicklungsstrategien	
▪ Berufsfeldseminar	
Modul 17: Berufsfeldprojekt	15 LP
5. Modul Bachelor-Arbeit (Pflichtmodul):	
Modul 18: Bachelor-Arbeit	15 LP
das Modul besteht aus:	
▪ Bachelorarbeit	
▪ Kolloquium	

Die ersten sechs Semester des Studiengangs werden in enger Verzahnung mit dem „klassischen“ Studium an den sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien absolviert. In diesem Zeitraum erwerben die Studierenden 105 Leistungspunkte; dabei liegt die Prüfungsverantwortung für 17 Leistungspunkte im Bereich von Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (Module 7 und 10) bei der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Die inhaltliche Abstimmung und Bewertung des Berufsfeldpraktikums (Modul 14) liegt in der Zuständigkeit der Technischen Universität Chemnitz. Die Module 15 - 18 (Führung, Berufsfeldstudium und -seminar in Public Sector Management, Berufsfeldprojekt sowie Bachelor-Arbeit) werden an der Technischen Universität Chemnitz studiert, wobei sich in den Semestern 5 und 6 bezüglich der Lernorte eine geringfügige Überschneidung ergibt.

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Public Sector Management an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

## **§ 7**

### **Inhalte des Studiums**

(1) Der Studiengang richtet sich primär auf die Vermittlung von Managementwissen und -kompetenzen speziell im Hinblick auf den öffentlichen Sektor. Es erfolgen eine allgemeine wissenschaftliche Grundlagenausbildung hinsichtlich Schlüsselkompetenzen und Mathematik (Module 1 und 2) sowie eine solide fachbezogene Grundlagenausbildung im Bereich der Betriebswirtschaftslehre (Module 3 und 4), der Volkswirtschaftslehre (Modul 9), der Verwaltungs- und der Rechtswissenschaften (Module 5, 8, 11 und 12), die es gestattet, weiterführende Studien in Masterprogrammen durchzuführen. Zugleich werden im Bachelorprogramm managementbezogene Kompetenzen speziell bezogen auf die Anforderungen des öffentlichen Sektors vermittelt, die die Absolventen befähigen sollen, Führungspositionen erfolgreich einzunehmen. Diese Fokussierung wird vor allem durch die (Public) Management-Inhalte vermittelnden Basis- bzw. Vertiefungsmodule (Module 6, 7, 10 und 15), die Praktikum, Seminar und Projekt umfassenden Schwerpunktmodule (Module 13, 14, 16 und 17) und die Bachelorarbeit (Modul 18) angestrebt.

(2) Der Studierende erlangt durch ein erfolgreiches Bachelorstudium die Voraussetzungen dafür, eine wissenschaftliche Höherqualifikation in Masterstudiengängen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz zu erwerben.

(3) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

## **Teil 3**

### **Durchführung des Studiums**

## **§ 8**

### **Studienberatung**

(1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Vorstand der Akademie für Wissenstransfer beauftragt einen Mitarbeiter mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe auf Grundlage eines Vorschlags des wissenschaftlichen Leiters des Chemnitz Management Institute of Technology (C-MIT), den dieser im Benehmen mit dem Studiengangsleiter trifft.

(2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

1. vor Beginn des Studiums,
2. nach nicht bestandenen Prüfungen.

## **§ 9**

### **Prüfungen**

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den berufsbegleitenden Fernstudiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz in Kooperation mit den sächsischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien enthalten.

## **§ 10**

### **Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium**

(1) Der Studienanteil an der Technischen Universität Chemnitz wird im Fernstudium studiert und durch Methoden des E-Learning unterstützt. Die Studierenden sollen die Fernstudieninhalte und die Inhalte

der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse sollen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.

(2) Die Organisation des Studienganges als Fernstudium an der Technischen Universität Chemnitz dient dazu, den Studierenden ein berufsbegleitendes weiterbildendes Studium zu ermöglichen.

(3) Um den Besonderheiten eines berufsbegleitenden weiterbildenden Studienganges Rechnung zu tragen, beträgt die Regelstudienzeit neun Semester. Ein darüber hinausgehendes Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

#### **Teil 4 Schlussbestimmungen**

##### **§ 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2013/2014 Immatrikulierten.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Erweiterten Vorstands der Akademie für Wissenstransfer vom 24. Juni 2013, des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 1. Juli 2013 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 3. Juli 2013.

Chemnitz, den 10. Juli 2013

Der Rektor  
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Arnold van Zyl

**Anlage 1: Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science  
STUDIENABLAUFPLAN (beispielhaft)**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Kontaktstunden Gesamt
<b>1. Allgemeine Basismodule:</b>										
Modul 1: Schlüsselkompetenzen (VWA)	Techniken des Wissenschaft- lichen Arbeitens 25 AS 16 KS (Ü)  Grundlagen der Informations- verarbeitung 50 AS 20 KS (V) PL: Studienklausur			Kommunikation 50 AS 16 KS (Ü) PL: Rhetorikprüfung						125 AS / 5 LP 52 KS
Modul 2: Quantitative Methoden (VWA)	Buchführung 40 AS 24 KS (V)  Wirtschafts- mathematik 125 AS 28 KS (24 V/4 Ü) PL: Studienklausur	Wirtschafts- statistik 85 AS 24 KS (20 V/4 Ü) PL: Studien- klausur								250 AS / 10 LP 76 KS
<b>2. Fachspezifische Basismodule:</b>										
Modul 3: Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen und Wertschöpfungskette öffentlicher Betriebe (VWA)	Einführung in die Betriebs- wirtschaftslehre 80 AS 32 KS (28 V/4 Ü) PL: Studienklausur	Produktion 80 AS 32 KS (28 V/4 Ü) PL: Studienklausur	Spezielle Be- triebswirtschafts- lehre öffentlicher Betriebe 40 AS 20 KS (20 V) PL: Studienklausur							200 AS / 8 LP 84 KS

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Kontaktstunden Gesamt
Modul 4: Betriebswirtschaftslehre II: Rechnungswesen (VWA)		Externes Rechnungs- wesen I 68 AS 28 KS (24 V/4 Ü)	Externes Rechnungs- wesen II 70 AS 28 KS (24 V/4 Ü) PL: Studienklausur (zs. mit Externes Rechnungs- wesen I)							275 AS / 11 LP 112 KS
		Kosten- und Leistungsrech- nung I 67 AS 28 KS (24 V/4 Ü)	Kosten- und Leistungsrech- nung II 70 AS 28 KS (24 V/4 Ü) PL: Studienklausur (zs. mit Kosten- und Leistungs- rechnung I)							
Modul 5: Grundlagen Verfassungs- und Verwaltungsrecht (VWA)			Staats- und Verfassungsrecht 87 AS 32 KS (28 V/4 Ü) PL: Studienklausur	Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsver- fahrensrecht 88 AS 32 KS (28 V/4 Ü) PL: Studienklausur						175 AS / 7 LP 64 KS
Modul 9: Volkswirtschaftslehre (VWA)	Einführung in die VWL/ Mikroökonomie 85 AS 32 KS (28 V/4 Ü) PL: Studienklausur	Makroökonomie I 70 AS 28 KS (24 V/4 Ü)	Makroökonomie II 70 AS 28 KS (24 V/4 Ü) PL: Studienklausur (zs. mit Makro- ökonomie I)	Finanzwissen- schaft 50 AS 24 KS (20 V/4 Ü) PL: Studienklausur						275 AS / 11 LP 112 KS

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Kontaktstunden Gesamt
Modul 10: Öffentliche Finanzwirtschaft und Verwaltungsmanage- ment (VWA/TUC für Prüfungen)					Verwaltungs- management 65 AS 24 KS (24 V) PL: Studienklausur	Öffentliches Wirtschaftsrecht 65 AS 24 KS (24 V) PL: Studienklausur				250 AS / 10 LP 92 KS
					Öffentliche Fi- nanzwirtschaft I 45 AS 16 KS (16 V)	Öffentliche Fi- nanzwirtschaft II 75 AS 28 KS (24 V/4 Ü) PL: Studienklausur (zs. mit Öffent- liche Finanz- wirtschaft I)				

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Kontaktstunden Gesamt
Modul 11: Recht I: Bürgerliches Recht/BGB (VWA)	BGB I - Allgemeiner Teil 85 AS 32 KS (28 V/4 Ü)	BGB II - Schuldrecht 70 AS 28 KS (24 V/4 Ü) PL: Studienklausur (zs. mit BGB I)	BGB III - Sachenrecht 70 AS 28 KS (24 V/4 Ü) PL: Studienklausur							225 AS / 9 LP 88 KS
Modul 12: Recht II: Wirtschafts- recht (VWA)				Handelsrecht 63 AS 24 KS (20 V/4 Ü)  Arbeitsrecht 63 AS 24 KS (20 V/4 Ü) PL: Studienklausur	Gesellschafts- recht 62 AS 24 KS (20 V/4 Ü) PL: Studienklausur (zs. mit Han- delsrecht)  Europäisches/ Internationales Wirtschaftsrecht 62 AS 24 KS (20 V/4 Ü) PL: Studienklausur					250 AS / 10 LP 96 KS
<b>3. Vertiefungsmodule:</b>										
Modul 6: Personalmanagement (VWA)				Personal- wirtschaft 50 AS 20 KS (V)  Personalführung 50 AS 20 KS (V)  PL: Hausarbeit zu einem Thema aus einem der zwei Fächer						100 AS / 4 LP 40 KS

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Kontaktstunden Gesamt
Modul 7: Leistungs- und Planungsverwaltung (VWA/TUC für Prüfungen)				Kommunale Selbstverwal- tung 40 AS 24 KS (V) PL: Studienklausur	Bauplanungs- recht 40 AS 16 KS (V) PL: Studienklausur	Sozialrecht 75 AS 28 KS (24 V/4 Ü) PL: Studienklausur				175 AS / 7 LP 68 KS
Modul 8: Eingriffsverwaltung (VWA)					Polizei- und Ordnungsrecht 40 AS 20 KS (V)  Bauordnungs- recht 30 AS 16 KS (V)  Umweltrecht 55 AS 24 KS (V)  PL: Fachvortrag zu einem der drei Fächer					125 AS / 5 LP 60 KS
Modul 15: Führung: General Management (TUC)					Strategisches Management 100 AS 12 KS (V/Ü) PL: Klausur  General Management 100 AS 12 KS (V/Ü) PL: Klausur	Planspiel 50 AS 24 KS (PS) ASL: Nachweis erfolgreich absolviertes Planspiel				250 AS / 10 LP 48 KS

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Kontaktstunden Gesamt
<b>4. Schwerpunktmodule:</b>										
Modul 13: Integrationsstudium Wirtschafts-, Rechts-, Verwaltungswissen- schaften (VWA)						200 AS Wirtschafts- wissenschaften 20 KS (V)  Recht 20 KS (V)  Verwaltungs- wissenschaften 20 KS (V) PL: 3 Klausuren, 3 mündliche Prüfungen				200 AS / 8 LP 60 KS
Modul 14: Berufsfeldpraktikum (TUC)					Praktikum**	Praktikum**	Praktikum**	Praktikum**		375 AS / 15 LP PL: Praktikums- bericht

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Kontaktstunden Gesamt
Modul 16: Berufsfeldstudium und -seminar: Public Sector Management (TUC)							<p>Management öffentlicher Dienstleistungen 70 AS 12 KS (V/Ü)</p> <p>Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement/ Citizen Relationship Management 70 AS 12 KS (V/Ü)</p> <p>Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors 70 AS 12 KS (V/Ü)</p> <p>PL: Klausur zu Management öffentlicher Dienstleistungen, Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement/ Citizen Relationship Management, Markt und Staat/Ökonomie des öffentlichen Sektors</p>	<p>Wissensmanagement 70 AS 12 KS (V/Ü)</p> <p>Integrative Entwicklungsstrategien 70 AS 12 KS (V/Ü)</p> <p>PL: Klausur zu Wissensmanagement, Integrative Entwicklungsstrategien</p> <p>Seminar 150 AS 12 KS (S) 2 PL: Seminararbeit, Referat</p>		500 AS / 20 LP 72 KS

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Kontaktstunden Gesamt
Modul 17: Berufsfeldprojekt (TUC)							Projekt 200 AS 12 KS (K)	Projekt 175 AS 12 KS (K) PL: Projektbericht, Präsentation einschl. Diskussion		375 AS / 15 LP 24 KS
<b>5. Modul Bachelor-Arbeit:</b>										
Modul 18: Bachelor-Arbeit (TUC)									375 AS 24 KS (Konsultation/ K) PL: Bachelorarbeit, Vortrag einschl. Diskussion	375 AS / 15 LP 24 KS
<b>Gesamt KS</b>	184 KS	168 KS	164 KS	184 KS	188 KS	164 KS	48 KS	48 KS	24 KS	<b>1.172 KS (ca. 26%)</b>
<b>Gesamt Prüfung*</b>										<b>47 AS* (ca. 1%)</b>
<b>Gesamt Selbst- und Fernstudium</b>										<b>3.381 AS (ca. 73%)</b>
<b>Gesamt AS</b>	490 AS	440 AS	407 AS	474 AS	599 AS**	465 AS**	410 AS**	465 AS** + 375 AS	375 AS	<b>4500 AS / 180 LP</b>

\* Gesonderte Prüfungszeiten für Klausuren und mündliche Prüfungen, sofern nicht im Rahmen von Kontaktstunden, wie z. B. in Seminaren, Kolloquien, erbracht

\*\* AS ohne Praktikum (10 Wochen), das insgesamt in den Semestern 5-8 zu erbringen ist, aber frei verteilt werden kann

- PL Prüfungsleistung
- PVL Prüfungsvorleistung
- AS Arbeitsstunden
- LP Leistungspunkte (1 LP = 25 AS)
- KS Kontaktstunden (1 KS = 45 Minuten) - Kontaktstunden umfassen den Lehr- sowie ggf. Beratungs- und Betreuungsaufwand, der im Direktkontakt mit Studierenden während der Präsenzveranstaltungen erbracht wird
- V Vorlesung
- S Seminar
- K Kolloquium
- Ü Übung
- PR Projekt
- PS Planspiel
- ASL Anrechenbare Studienleistung
- (VWA) Lehrangebot an der VWA
- (TUC) Lehrangebot an der TUC

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Allgemeines Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>1</b>
<b>Modulname</b>	<b>Schlüsselkompetenzen</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA - Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Es werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, u. a. Anforderungen an Studierende und effektives Lernen im Studium, Erkenntnisse aus lernpsychologischen Grundlagen, Konsequenzen für das individuelle Lernen, Wissenschaftliches Arbeiten in Lehrveranstaltungen: aktives Zuhören, sinnvolles Mitschreiben, konstruktives Mitarbeiten, Selbststudium, Literatur recherchieren, rationell lesen, Texte erschließen, Lernerfolg sichern sowie Prüfungsvorbereitung: Klausurvorbereitung, Verhalten in mündlichen Prüfungen.                  Weiterhin werden Grundlagen der Informationsverarbeitung wie technologische Funktionen, Hardware, Systembetrieb, Datenorganisation, Kommunikationssysteme und ausgewählte Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung und das Informationsmanagement behandelt. Und schließlich wird in Übungen die Rhetorik als Kunst und Wissenschaft, der logische Aufbau, die Vorbereitung und das Halten einer Rede vermittelt und trainiert.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Ziel ist der Erwerb grundlegender, fachübergreifender, propädeutischer Kompetenzen sowie persönlicher Kommunikationsfähigkeiten. Damit werden Grundlagen sowohl für ein erfolgreiches Studium als auch für soziale Kompetenzen gelegt.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. - Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen zu Grundlagen der Informationsverarbeitung (20 KS Vorlesung) - Übungen zu Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens (16 KS Übung) und zur Kommunikation (16 KS Übung)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Studienklausur (60 min.) in den Grundlagen der Informationsverarbeitung und einer Rhetorikprüfung (15 min.) mit gleicher Gewichtung.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 125 Arbeitsstunden, davon 52 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten und vierten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Allgemeines Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>2</b>
<b>Modulname</b>	<b>Quantitative Methoden</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA - Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Es werden die Grundlagen der Buchführung (u. a. Funktionen des Rechnungswesens; Vermögensgegenstände; Abschreibungen; Ertrags- und Aufwandsgrößen; Bilanzgliederung), Buchung (Konto; Inventar; Buchungssatz), die Organisation der Buchführung (Kontenrahmen; Belegorganisation) sowie die Buchungstechnik (Bestandsveränderungen; Privatkonto; Umsatzsteuer), Buchungen in wichtigen Sachbereichen (Beschaffung und Absatz; Personal; Finanzen) sowie die Grundlagen des Jahresabschlusses vermittelt.                  Weiterhin erfolgt ein vertieftes Studium in der Wirtschaftsmathematik, wo nach Grundlagen wie linearen Gleichungssystemen, Gleichungen und Ungleichungen, Funktionen und Differentialrechnung auch Aspekte der Finanzmathematik, oder lineare Ungleichungen und Ungleichungssysteme behandelt werden.                  In der Wirtschaftsstatistik werden dann Grundbegriffe der Datenerhebung, Aufbereitung und Darstellung statistischer Daten, Häufigkeitsverteilung, Mittelwerte, Streuung, Verhältniszahlen, Verteilungsmaße, Regressions- und Korrelationsanalyse, Zeitreihenanalyse und Wahrscheinlichkeitsanalyse vermittelt.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Ziel ist die Aneignung von Grundlagen zur Beherrschung mathematischer, statistischer und Abrechnungsmethoden in der Wirtschaft sowie die Anwendung von Methoden mathematischer Modellierung in der Wirtschaft.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesungen zu Grundlagen Buchführung (24 KS Vorlesung), Grundlagen der Wirtschaftsmathematik (24 KS Vorlesung), Wirtschaftsstatistik (20 KS Vorlesung)</li> <li>- Übungen zu Wirtschaftsmathematik (4 KS Übung) sowie Wirtschaftsstatistik (4 KS Übung)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus zwei Studienklausuren in Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsstatistik a 60 min. mit gleicher Gewichtung.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 250 Arbeitsstunden, davon 76 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten und zweiten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Fachspezifisches Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>3</b>
<b>Modulname</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen und Wertschöpfungskette öffentlicher Betriebe</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA – Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Die Grundlagen der BWL beinhalten vor allem Gegenstand und Methoden der BWL, betriebswirtschaftliche Grundbegriffe, der Betrieb als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre, betriebliche Entscheidungsprozesse, konstitutive Entscheidungen zu Standortentscheidungen, Rechtsformenwahl, Unternehmensverbindungen und Führungsentscheidungen.                  In der Produktionstheorie und -wirtschaft werden Aufgaben und Ziele der Produktionswirtschaft, Produktions- und Kostentheorie, Produktions- und Organisationstypen, Hauptformen der Produktionsorganisation sowie Wissen zur Planung und Steuerung der Produktion, insbesondere zu Systemen der Produktionsplanung und der Steuerung, der Planung und Steuerung des Produktionsprogramms, des Produktionsablaufs und der Produktionsleistung vermittelt.                  In der speziellen BWL öffentlicher Betriebe werden Arten öffentlicher Betriebe, Ziele und Zielbeziehungen, Kategorien öffentlich-wirtschaftlicher Ziele, Instrumentalfunktion öffentlicher Unternehmen, marktliche Rollen, Bindungen öffentlicher Unternehmen, Besonderheiten der Kosten- und Leistungsrechnung, Grundlagen zu Investitionen und Verfahren der Investitionsrechnung behandelt.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Die Studierenden sollen betriebswirtschaftliche Grundbegriffe beherrschen und das Wissen anwenden. Sie verstehen die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft zur Rationalitätssicherung unternehmerischer Entscheidungen, die durch eine Kombination ökonomischer Methoden, Entscheidungsmethoden und verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse umgesetzt wird. Sie können ausgewählte Modelle in Fallbeispielen einsetzen. Sie kennen die wesentlichen Funktionen von privaten und öffentlichen Unternehmen und verstehen diese auch prozess- und wertbeitragsbezogen.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (28 KS Vorlesung/4 KS Übung)</li> <li>- Produktion (28 KS Vorlesung/4 KS Übung)</li> <li>- Spezielle Betriebswirtschaftslehre öffentlicher Betriebe (20 KS Vorlesung)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus drei Studienklausuren zu Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, zu Produktion und zu Spezielle Betriebswirtschaftslehre öffentlicher Betriebe a 60 min. Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittelwert der besten 2 Ergebnisse.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 200 Arbeitsstunden, davon 84 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten, zweiten und dritten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Fachspezifisches Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	4
<b>Modulname</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre II: Rechnungswesen</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA – Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Es werden Grundlagen und Schwerpunkte des externen und internen Rechnungswesens vermittelt. Dazu gehören zunächst die Grundlagen des externen Rechnungswesens wie Rechtsgrundlagen, Grundlagen der kaufmännischen Buchführung, Handels- und Steuerbilanz, die Bewertung der Bilanzpositionen und bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten, Bilanzanalyse und das Internationale Bilanzierungsrecht.                  Weiterhin werden zentrale Konzepte der Kosten- und Leistungsrechnung, u. a. Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung, die Dynamik der Kosten in Abhängigkeit von der Veränderung der Beschäftigung, die Grundzüge der Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung, die verschiedenen Kostenrechnungssysteme im Überblick, wie Ist-Kostenrechnung, Normalkostenrechnung, Plankostenrechnung, Teilkosten- und Deckungsbeitragskostenrechnung und Prozesskostenrechnung vermittelt.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Die Studierenden wiederholen die Grundzüge der doppelten Buchführung. Sie verstehen die Grundsätze der handelsrechtlichen Bilanzierung, wobei der Einzelabschluss nach HGB im Vordergrund steht. Sie erkennen Unterschiede zur Bilanzierung nach IFRS und werden sachverständige Leser von Jahresabschlüssen. Sie verstehen die unterschiedlichen Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung und können die grundlegenden Rechenverfahren anwenden. Sie können die unterschiedlichen Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung zur Entscheidungsvorbereitung und -unterstützung einsetzen. Sie erproben in Fallstudien einen praxisbezogenen Einsatz von Verfahren und Instrumenten des internen und externen Rechnungswesens.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen zu - Externes Rechnungswesen I und II (jeweils 24 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Internes Rechnungswesen: Kosten- und Leistungsrechnung I und II (jeweils 24 KS Vorlesung/4 KS Übung)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorwissen aus den Lehrveranstaltungen Buchführung (Modul 2) sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Modul 3)
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus zwei Studienklausuren zu Externes Rechnungswesen I und II und zu Kosten- und Leistungsrechnung I und II a 120 min. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Studienklausuren.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 275 Arbeitsstunden, darunter 112 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im zweiten und dritten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Fachspezifisches Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>5</b>
<b>Modulname</b>	<b>Grundlagen Verfassungs- und Verwaltungsrecht</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA – Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Im Rahmen des Staats- und Verfassungsrechts werden Grundlagen zum Staatsbegriff, den Staatszielen, der Bundes- und Landesgesetzgebung, der Verwaltung und der Gerichtsbarkeit vermittelt. Zudem werden die Grundrechte hinsichtlich Begriff, Inhalt, Funktion, Systematik, Träger und Einschränkungen (unter Berücksichtigung des Europarechts) thematisiert.                  Das Allgemeine Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrecht beinhaltet zum einen Ausführungen zum Verwaltungsverfahrensrecht (insbesondere zum Verwaltungsrecht im Rechtssystem, zu Formen des Verwaltungshandelns, zum Verwaltungsakt, zum öffentlich-rechtlichen Vertrag, zum gebundenen Verwaltungshandeln und Ermessen, zur Rücknahme und zum Widerruf von Verwaltungsakten), zum anderen zum Verwaltungsprozessrecht (und hier besonders zum Widerspruch, zu Klage- und Rechtsmittelverfahren sowie zum vorläufigen Rechtsschutz).</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Ziel ist der Erwerb verfassungs-, verfahrens- und anderen verwaltungsrechtlichen Grundlagenwissens, die Erweiterung des Betrachtungshorizonts gesellschaftlicher Zusammenhänge, die Erhöhung des Problembewusstseins und der Kritikfähigkeit. Dazu gehört ein sicherer Umgang mit Grundbegriffen des öffentlichen Rechts.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen zu - Staats- und Verfassungsrecht (28 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrecht (28 KS Vorlesung/4 KS Übung)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus zwei Studienklausuren zu Staats- und Verfassungsrecht und zu Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrecht a 60 min. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Studienklausuren.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 175 Arbeitsstunden, darunter 64 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im dritten und vierten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>6</b>
<b>Modulname</b>	<b>Personalmanagement</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA – Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Im Bereich der Personalwirtschaft werden Ziele und Aufgaben der Personalwirtschaft, Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung, Einstellung, Versetzung, Beförderung, Entlassung, Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung, Beurteilungswesen, Arbeitsbewertung, Entlohnung und soziale Leistungen sowie die Planung und Steuerung der Personalkosten behandelt.                  Themen der Personalführung sind zunächst die Grundlagen wie Führung von Individuen, Führung von Gruppen und Kommunikationsprozesse sowie Unternehmensgrundsätze und Führungsstile und Managementkonzepte bzw. Führungstechniken.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Im Modul sollen Grundkenntnisse zur Steuerung von Unternehmen durch Strukturen und Personen erworben werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die relevanten Aufgabenfelder, Instrumente und Konzepte auf dem Gebiet der Führung, des Personal- und Organisationsmanagements mit ihren Vor- und Nachteilen sowie Problemen zu erkennen und Vorschläge zu entwickeln.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen zu - Personalwirtschaft (20 KS) - Personalführung (20 KS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird auf Kenntnissen in den Grundlagen der BWL (Modul 3) sowie im Fach Kommunikation (Modul 1) aufgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: - Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) zu einem Thema aus einem der zwei Fächer
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 100 Arbeitsstunden, davon 40 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im vierten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	7
<b>Modulname</b>	<b>Leistungs- und Planungsverwaltung</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA - Studienleiter / TUC für Prüfungen - Studiengangsleiter Public Sector Management</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Im Rahmen der Veranstaltung zur kommunalen Selbstverwaltung werden die Garantie der kommunalen Selbstverwaltung, die Aufgaben der Gemeinde, das Satzungsrecht, kommunale Institutionen (u. a. Rechtsstellung und Aufgaben der Gemeindevertretung, Wahl und Zusammensetzung der Gemeindevertretung) und wirtschaftliche Unternehmen, Grundzüge der Kommunalfinanzen sowie der Kommunalaufsicht erörtert.                  Themen des Bauplanungsrechts sind gemeindliche Bauleitplanung, Planungshoheit, Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen, bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben (Bebauungsplanbereich, nichtbeplanter Innenbereich, Außenbereich), Sicherung der Bauleitplanung sowie städtebauliche Instrumente.                  Im Sozialrecht werden nach einer Einführung insbesondere die Verwaltungsverfahren des SGB, die Grundzüge des sozialgerichtlichen Verfahrens, die Kranken-, Unfallversicherung sowie die gesetzliche Renten- und Pflegeversicherung thematisiert. Ferner werden das Arbeitsförderungsrecht und Sozialhilfe erläutert.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, kommunal-, bau- und sozialrechtliche Fragestellungen in den juristischen Kontext einordnen und sachgerecht beantworten zu können. Über den Erwerb der dazu erforderlichen materiellrechtlichen Kenntnisse hinaus werden auch die Querbezüge zum Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht hergestellt.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. - Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen zu Kommunale Selbstverwaltung (24 KS Vorlesung) und Bauplanungsrecht (16 KS Vorlesung) - Vorlesung und Übung zu Sozialrecht (24 KS Vorlesung/4 KS Übung)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird auf Kenntnissen in den Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts (Modul 5) aufgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus drei Studienklausuren zu Kommunale Selbstverwaltung, zu Bauplanungsrecht und zu Sozialrecht a 60 min. Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittelwert der besten 2 Ergebnisse.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 175 Arbeitsstunden, davon 68 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester. Die Veranstaltungen sollten im vierten, fünften und sechsten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>8</b>
<b>Modulname</b>	<b>Eingriffsverwaltung</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA – Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Im Polizei- und Ordnungsrecht werden Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten vermittelt. Darüber hinaus werden die öffentliche Sicherheit und Ordnung, verschiedene Gefahrenarten sowie die Polizeipflicht, das Ermessen und die Sächsische Sicherheitswacht erörtert.                  In der Veranstaltung zum Bauordnungsrecht werden zunächst Grundzüge und Funktionen des Bauordnungsrechts erläutert. Darüber hinaus werden Besonderheiten wie die Baufreiheit und Baugenehmigungspflichten, Baugenehmigungs- und Anzeigeverfahren, Genehmigungsfreistellung, Verfahrensfreiheit, bauordnungsrechtliche Zulässigkeit, Baugenehmigung und andere behördliche Entscheidungen, Rechtsschutz des Bauantragstellers und der Nachbarn sowie die Bauaufsicht diskutiert.                  Das Umweltrecht beinhaltet einen Überblick über das Umweltvölker- und -europarecht, das Immissionsschutz-, das Abfall-, das Atom-, das Wasser-, das Naturschutz- und das Gefahrstoffrecht.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Ziel ist der Erwerb polizei- und ordnungsrechtlichen sowie bau- bzw. umweltrechtlichen Grundlagenwissens.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen zu <ul style="list-style-type: none"> <li>- Polizei- und Ordnungsrecht (20 KS)</li> <li>- Bauordnungsrecht (16 KS)</li> <li>- Umweltrecht (24 KS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse in den Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts (Modul 5) vorausgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: - 20-minütiger Fachvortrag zu einem der drei Fächer
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 125 Arbeitsstunden, davon 60 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im fünften Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Fachspezifisches Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>9</b>
<b>Modulname</b>	<b>Volkswirtschaftslehre</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA – Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Nach einer Einführung in die VWL werden vor allem Haushaltstheorie, Produktionstheorie, Preisbildung und Marktprozesse sowie die Preisbildung bei verschiedenen Marktformen vermittelt.                  Die Makroökonomie legt einen ersten Schwerpunkt bei der Kreislauftheorie, der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, der Messung von Preisniveau und Preisentwicklung, der Arbeitsmärkte und Arbeitsmarktentwicklung, von Wirtschaftswachstum und Konjunkturindikatoren sowie bei Grundbegriffen der Zahlungsbilanz.                  In einem zweiten Schwerpunkt der Makroökonomie werden vor allem Fragen von Einkommen und Beschäftigung vertieft. Neben den wichtigsten Lehrmeinungen behandelt die entsprechende Lehrveranstaltung u. a. die Arbeitsmarkttheorien, die Güter- und Geldmarktanalyse, das Gleichgewicht auf Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt sowie Ansatzpunkte der Stabilitätspolitik.                  Im Fokus der Finanzwissenschaft stehen die ökonomische Legitimation von Staatseingriffen in das Marktgeschehen, öffentliche Einnahmen und Ausgaben, ökonomische Wirkungsweise von Steuern, Grundlagen der Theorie des Sozialstaats sowie Neue Politische Ökonomie.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Ziel ist der Erwerb von volkswirtschaftlichem Grundlagenwissen, die Erweiterung des Betrachtungshorizonts gesellschaftlicher Zusammenhänge, die Erhöhung des Problembewusstseins und der Kritikfähigkeit. Dazu gehört ein sicherer Umgang mit mikro- und makroökonomischen Grundbegriffen und der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das Verständnis der Beziehungen zwischen ökonomischer und gesellschaftlicher Umwelt, die Analyse und Bewertung wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Entwicklungen, die Darstellung unterschiedlicher Standpunkte sowie die Analyse der Bedeutung und der Grenzen wirtschaftswissenschaftlicher Aussagen.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen in folgenden Gebieten: - Einführung in die VWL/Mikroökonomie (28 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Makroökonomie I (24 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Makroökonomie II (24 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Finanzwissenschaft (20 KS Vorlesung/4 KS Übung)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Wirtschaftsmathematische Kenntnisse sind erwünscht; sie werden im Modul 2 vertieft.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus drei Studienklausuren, zwei zu Einführung in die VWL/Mikroökonomie und zu Finanzwissenschaft a 60 min. und einer zu Makroökonomie I und II a 120 min. Die Modulnote ergibt sich als Durchschnitt der drei Ergebnisse, wobei die Studienklausur a 120 min. doppelt gewichtet wird.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 275 Arbeitsstunden, davon 112 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf vier Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten, zweiten, dritten und vierten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Fachspezifisches Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>10</b>
<b>Modulname</b>	<b>Öffentliche Finanzwirtschaft und Verwaltungsmanagement</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA - Studienleiter / TUC für Prüfungen - Studiengangsleiter Public Sector Management</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Im Verwaltungsmanagement werden Grundlagen der Verwaltungslehre (wie äußere und innere Behördenorganisation, Verwaltungs- und Organisationsgrundsätze, Verwaltungskontrolle sowie das Neue Steuerungsmodell) erörtert. Die Veranstaltung Öffentliche Finanzwirtschaft I beinhaltet Ausführungen zu den haushaltsrechtlichen Grundlagen der Gemeindeordnung wie Deckungsmittel, Kommunalabgabengesetz, Ausgabearten, Haushaltsplan, Haushaltsatzung, Haushaltsgrundsätze, Haushaltskreislauf.                  In der Veranstaltung Öffentliche Finanzwirtschaft II werden die zuvor erworbenen Kenntnisse vertieft und ergänzt um Bereiche wie Finanzplanung, Investitionsprogrammplanung, Haushaltsführung, Kassenwesen, Besonderheiten der kommunalen Doppik, Rechnungslegung, Rechnungsprüfung, Vermögenswirtschaft, Kreditwesen und wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden.                  Das Öffentliche Wirtschaftsrecht vermittelt Rechtsgrundlagen der staatlichen Wirtschaftsverwaltung sowie der Selbstverwaltung der Wirtschaft. Darüber hinaus werden Gewerberecht, Öffentliches Vergabe- und Preisrecht thematisiert.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Die Studenten kennen die (rechtlichen) Grundstrukturen der öffentlichen Verwaltung und Finanzwirtschaft, können Zusammenhänge zu verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Strukturen herstellen und das Erlernte im Rahmen von Fallbearbeitungssituationen anwenden.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. - Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen zu Verwaltungsmanagement (24 KS Vorlesung), Öffentliche Finanzwirtschaft I (16 KS Vorlesung) und Öffentliches Wirtschaftsrecht (24 KS Vorlesung) - Vorlesung und Übung zu Öffentliche Finanzwirtschaft II (24 KS Vorlesung/ 4 KS Übung)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse zum Rechnungswesen (Modul 4) vorausgesetzt. Vorkenntnisse zur Leistungs- und Planungsverwaltung sind erwünscht; eine Vertiefung erfolgt im Modul 7.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus zwei Studienklausuren zu Verwaltungsmanagement und zu Öffentliches Wirtschaftsrecht a 60 min. und einer Studienklausur zu Öffentliche Finanzwirtschaft I und II a 120 min. Die Modulnote ergibt sich als Durchschnitt der drei Ergebnisse, wobei die Studienklausur a 120 min. doppelt gewichtet wird.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 250 Arbeitsstunden, davon 92 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im fünften und sechsten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**
**Fachspezifisches Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	11
<b>Modulname</b>	Recht I: Bürgerliches Recht/BGB
<b>Modulverantwortlich</b>	VWA – Studienleiter
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b> Im BGB werden Grundbegriffe wie Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, subjektive Rechte, Rechtsgeschäftliches Handeln, Vertrag sowie Falllösungstechniken behandelt. Im Schuldrecht geht es dann um die Begründung des Schuldverhältnisses, den Inhalt des Schuldverhältnisses, die Beendigung des Schuldverhältnisses sowie Leistungsstörungen und ihre Folgen und Verpflichtungen zum Schadensersatz. Im Sachenrecht werden das Recht der beweglichen Sachen, Liegenschaftsrecht, die dinglichen Sicherungs- und Verwertungsrechte sowie die dinglichen Nutzungsrechte und andere Rechte an fremder Sache behandelt.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b> Es werden Grundkenntnisse auf Hauptgebieten des Privatrechts mit insbesondere folgenden Zielen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlangung von Fähigkeiten, betriebliche und Verwaltungsvorgänge unter privatrechtlichen Aspekten beurteilen zu können</li> <li>- Entwicklung methodischer Grundfertigkeiten, die Rechtsordnung auch als Regelung zur Erzielung eines Interessenausgleichs zu begreifen</li> <li>- Recht und Gesetzgebung als dynamischen Prozess zu erkennen</li> <li>- Die Fähigkeit zu erwerben, über das erlangte Grundwissen hinaus auch spezielle und neu auftretende Fragestellungen in ihrer rechtlichen Relevanz einzuschätzen</li> <li>- Grundkenntnisse zur praktischen Falllösung zu erwerben und weitergehende Fertigkeiten zur Falllösung in speziellen Gebieten zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen zu den verschiedenen Gebieten des BGB:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BGB I – Allgemeiner Teil (28 KS Vorlesung/4 KS Übung)</li> <li>- BGB II – Schuldrecht (24 KS Vorlesung/4 KS Übung)</li> <li>- BGB III – Sachenrecht (24 KS Vorlesung/4 KS Übung)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Studienklausur zu BGB III a 60 min und einer zu BGB I und II a 120 min. Die Modulnote ergibt sich als Durchschnitt der beiden Ergebnisse, wobei die Studienklausur a 120 min. doppelt gewichtet wird.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 225 Arbeitsstunden, davon 88 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten, zweiten und dritten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Fachspezifisches Basismodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>12</b>
<b>Modulname</b>	<b>Recht II: Wirtschaftsrecht</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA – Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Wesentliche Inhalte des Arbeitsrechts betreffen Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmerschutzrechte, Vertragspflichtverletzung und Haftung im Arbeitsverhältnis, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht sowie Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht.                  Weiterhin werden im Handelsrecht/Gesellschaftsrecht wichtige Institutionen wie Handelsregister, Prokura und Handlungsvollmacht, kaufmännische Unternehmen sowie Wettbewerbsrecht und Handelsgeschäfte sowie Wertpapierrecht, aber auch gesellschaftsrechtliche Formen wie Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien und Unternehmensverbindungen behandelt.                  Und schließlich geht es beim Europäischen/Internationalen Wirtschaftsrecht um Grundtatbestände wie Freiheiten des Warenverkehrs/ des Kapitalverkehrs, Freizügigkeit, Niederlassungsfreiheit, Öffentliches Auftragswesen und Europäische Wettbewerbspolitik sowie Beihilfen.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Wesentliche Qualifikationsziele sind der Erwerb von Grundkenntnissen des Handels- und Gesellschaftsrechts, die Sensibilisierung für die Grundprobleme im Kaufmannsrecht, Erlangung von Fähigkeiten, handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme in betriebswirtschaftlichen Sachverhalten eigenständig erkennen und beurteilen und entsprechend Fälle auch zu komplexen internationalen wirtschaftsrechtlichen Sachverhalten lösen zu können. Dadurch soll eine Qualifizierung für Managementaufgaben an der Schnittstelle von juristischen und ökonomischen Funktionen erreicht werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen und Übungen zum Arbeitsrecht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht sowie Europäischen/Internationalen Wirtschaftsrecht mit jeweils 20 KS Vorlesung und 4 KS Übung
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es wird rechtliches Grundlagenwissen (Modul 11) vorausgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus drei Studienklausuren, zwei zu Arbeitsrecht und zu Europäisches/Internationales Wirtschaftsrecht a 60 min. und einer zu Handels- und Gesellschaftsrecht a 120 min. Die Modulnote ergibt sich als Durchschnitt der drei Ergebnisse, wobei die Studienklausur a 120 min. doppelt gewichtet wird.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 250 Arbeitsstunden, davon 96 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienerwerb erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im vierten und fünften Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>13</b>
<b>Modulname</b>	<b>Integrationsstudium Wirtschafts-, Rechts-, Verwaltungswissenschaften</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>VWA – Studienleiter</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b> Es werden komplexe Themen und Fälle aus Wirtschafts-, Rechts- und Verwaltungswissenschaften sowie Recht besprochen und bearbeitet.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b> Das in den Modulen 1 bis 12 vermittelte Wissen wird schwerpunktmäßig wiederholt. Dabei werden insbesondere Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Fächern und Modulen herausgearbeitet und anhand von komplexen Fallbeispielen diskutiert. Die jeweiligen Einzelinhalte der Komplexe Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften sowie Recht werden jahrgangsspezifisch bestimmt. Die schriftlichen und mündlichen Leistungskontrollen bilden zugleich die integrative Abschlussprüfung zum VWA-Verwaltungsbetriebswirt-Diplom.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftswissenschaften (20 KS Vorlesung)</li> <li>- Verwaltungswissenschaften (20 KS Vorlesung)</li> <li>- Recht (20 KS Vorlesung)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse aus den Modulen 1 bis 12 werden vorausgesetzt, bei den Modulen 7, 8 und 10 im Rahmen der bereits vermittelten Inhalte.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus den Abschlussprüfungen in Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungswissenschaften und Recht mit jeweils</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussklausuren a 180 min.</li> <li>- mündlichen Prüfungen a 15 min.</li> </ul> <p>Die Modulnote berechnet sich als Durchschnitt der Ergebnisse.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jährlich
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst 200 Arbeitsstunden, darunter 60 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im sechsten Fachsemester besucht werden.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>14</b>
<b>Modulname</b>	<b>Berufsfeldpraktikum</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>TUC - Studiengangsleiter Public Sector Management</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Es sollen Erfahrungen in Managementaufgaben und management-unterstützenden Tätigkeiten im eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Organisation gewonnen werden.                  Vor dem Hintergrund eines Fernstudiums von Personen, die in öffentlichen Verwaltungen/Einrichtungen beziehungsweise ähnlichen Körperschaften tätig sind, kann das Erlangen und Dokumentieren von Erfahrungen dadurch geschehen, dass insbesondere Studierende, die (noch) keine Managementfunktionen inne haben, sich durch Teilnahme an Projektarbeiten oder Wahrnehmung von Vertretungen oder im Rahmen von Trainee-Prozessen oder Personalentwicklungsmaßnahmen einen angemessenen Einblick in Managementaufgaben verschaffen.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Ziel des Moduls ist, dass sich die Teilnehmer vertiefende Einblicke in Fragen des Managements in der öffentlichen Verwaltung verschaffen und ihr vorhandenes Wissen durch Lösen praktischer Aufgaben erweitern.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrform des Moduls ist das Praktikum. - Berufsfeldpraktikum im Bereich des Managements oder von management-unterstützenden Tätigkeiten im Umfang von 10 Wochen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: - Praktikumsbericht (Umfang: ca. 5 Seiten)
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Das Praktikum kann bei Bedarf in jedem Semester durchgeführt werden.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 375 Arbeitsstunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf vier Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Vertiefungsmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>15</b>
<b>Modulname</b>	<b>Führung: General Management</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>TUC - Studiengangsleiter Public Sector Management</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Inhalt des Moduls sind Veranstaltungen zu wesentlichen Feldern des General Management und des Strategischen Management (jeweils mit Schwerpunkt bei Public Sector Management) wie z. B. strategische Analyse, Strategieimplementierung, Managemententscheidungen, Qualitätsmanagement, Krisenmanagement, Umweltmanagement, Instrumente des strategischen Managements und deren Nutzung speziell im öffentlichen Sektor.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  Im Modul soll vor allem ein strategisches, übergreifendes Managementwissen auf- und ausgebaut sowie durch geeignete Übungen angewandt und auch mit Bezug zum öffentlichen Sektor vertieft werden. Dabei soll die Fähigkeit der Studierenden zum Treffen von strategischen Entscheidungen gefördert werden.</p>
<b>Lehrformen</b>	Das Modul wird im Fernstudium durchgeführt, unterstützt durch die Lehrformen Vorlesung, Übung und Planspiel. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategisches Management (12 KS Vorlesung/Übung)</li> <li>- General Management (12 KS Vorlesung/Übung)</li> <li>- integratives Planspiel zum General Management mit Bezug zu Public Sector Management (24 KS Planspiel)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden betriebswirtschaftliches Grundwissen durch Absolvieren der Module 1-4 sowie Kenntnisse zur Unternehmensführung aus dem Modul 6 vorausgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- 60-minütige Klausur zu General Management</li> <li>- 60-minütige Klausur zu Strategisches Management</li> <li>- Anrechenbare Studienleistung: Nachweis des erfolgreich absolvierten Planspiels</li> </ul> Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur zu General Management, Gewichtung 1</li> <li>- Klausur zu Strategisches Management, Gewichtung 1</li> <li>- Anrechenbare Studienleistung: Nachweis des erfolgreich absolvierten Planspiels, Gewichtung 0</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Das Seminar kann bei Bedarf in jedem Semester durchgeführt werden.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 250 Arbeitsstunden, davon 48 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	<b>16</b>
<b>Modulname</b>	<b>Berufsfeldstudium und -seminar: Public Sector Management</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>TUC - Studiengangsleiter Public Sector Management</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b>                  Das Modul vermittelt einerseits praktische und wissenschaftliche Kenntnisse zu aktuellen, übergreifenden Themen von Management bzw. speziell Public Sector Management, zum andern vertieft und erweitert es die bereits vor allem in Modulen 5, 7, 8, 9, 10 und 13 erworbenen verwaltungsrechtlichen, verwaltungswissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Kenntnisse, vor allem auf folgenden Gebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Management öffentlicher Dienstleistungen: Hier werden bspw. Ver- und Entsorgung, Verkehr, Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen, Informationsmanagement sowie Public Sector Marketing thematisiert.</li> <li>- Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement im öffentlichen Sektor (Citizen Relationship Management): Hier sind Schwerpunkte Recht und Praxis des öffentlichen Dienstes inkl. Arbeitsrecht und Finanzausgleich, neues Steuerungsmodell sowie E-Government.</li> <li>- Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors. Hier werden Instrumente, Mechanismen und Verfahren im öffentlichen Sektor aus volkswirtschaftlicher Sicht näher beleuchtet.</li> <li>- kommunale und regionale Entwicklungsstrategien (als wichtige Bestandteile des Public Sector Management) im Hinblick auf Interaktion und Integration von verschiedenen Disziplinen in der Praxis des öffentlichen Sektors.</li> </ul> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b>                  In diesem Modul soll eine ausgewählte Vertiefung des Wissens im Bereich von managementrelevanten Gebieten des Verwaltungsrechts, der Verwaltungs- und der Wirtschaftswissenschaften erfolgen. Die Studierenden sollen dabei zugleich die wachsende Bedeutung und Funktionen von Managementkonzepten und -instrumenten im öffentlichen Sektor verstehen lernen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Das Modul wird im Fernstudium durchgeführt, unterstützt durch die Lehrformen Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <p>Die angebotenen Lehrveranstaltungen (insgesamt 60 KS Vorlesung und Übung) umfassen die Bearbeitung jeweils relevanter, online zur Verfügung gestellter Unterlagen im Fernstudium sowie 12-stündige Präsenzveranstaltungen zur Festigung des angeeigneten Wissens und zur Lösung von Übungsaufgaben/-fällen.</p> <p>Im Einzelnen sind es folgende Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BFI: Management öffentlicher Dienstleistungen (12 KS Vorlesung/Übung)</li> <li>- BFII: Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement/Citizen Relationship Management (12 KS Vorlesung/Übung)</li> <li>- BFIII: Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors (12 KS Vorlesung/Übung)</li> <li>- BFIV: Wissensmanagement (12 KS Vorlesung/Übung)</li> <li>- BFV: Integrative Entwicklungsstrategien (12 KS Vorlesung/Übung)</li> </ul> <p>Daneben ist ein Seminarthema zu einem Managementthema mit Bezug zum öffentlichen Sektor zu bearbeiten und die Ergebnisse sind zu präsentieren (12 KS Seminar).</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse aus den Modulen 5, 7, 8, 9, 10 und 13 vorausgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Referat zum Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Zulassung zum Referat erfolgt nur, wenn die Seminararbeit mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet wurde.</li> </ul>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 90-minütige Klausur zu den Themen: BFI: Management öffentlicher Dienstleistungen, BFII: Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement/Citizen Relationship Management, BFIII: Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors</li> <li>- 90-minütige Klausur zu den Themen: BFIV: Wissensmanagement, BFV: Integrative Entwicklungsstrategien</li> <li>- Seminararbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungsdauer: 12 Wochen) zu einem Managementthema mit Bezug zum Public Sector</li> <li>- ein 20-minütiges Referat zum Seminarthema</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klausur zu den Themen BFI: Management öffentlicher Dienstleistungen, BFII: Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement/Citizen Relationship Management, BFIII: Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich</li> <li>- Klausur zu den Themen BFIV: Wissensmanagement, BFV: Integrative Entwicklungsstrategien, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich</li> <li>- Seminararbeit zu einem Managementthema mit Bezug zum Public Sector, Gewichtung 2</li> <li>- Referat zum Seminarthema, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Das Seminar kann bei Bedarf semesterweise durchgeführt werden.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 500 Arbeitsstunden, davon 72 Kontaktstunden (KS).</p>
<b>Dauer des Moduls</b>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.</p>

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Schwerpunktmodul**

<b>Modulnummer</b>	17
<b>Modulname</b>	Berufsfeldprojekt
<b>Modulverantwortlich</b>	TUC - Studiengangsleiter Public Sector Management
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b> Die Studierenden können aus ihrer Arbeitsumgebung ein beliebiges Projekt auswählen und bearbeiten. Voraussetzung ist jedoch, dass es im Zusammenhang mit betriebswirtschaftlichen bzw. Managementaufgaben stehen muss. Darüber hinaus können auch Forschungsprojekte aus der Managementforschung bearbeitet werden. Ein Bezug zu spezifischen Fragen des öffentlichen Sektors ist erwünscht. Typische Projektformen sind etwa die Erarbeitung von strategischen Konzeptionen oder Konzepten unter Einschluss einer strategischen Analyse, die Planung und Durchführung von kleineren Restrukturierungen und Reorganisationen, die Einführung von IT-Lösungen mit vorheriger Organisationsanalyse, die Entwicklung von Marketingstrategien und -konzepten, Wirtschaftlichkeitsanalysen, die Konzeption und Durchführung von Mitarbeiterbefragungen oder Untersuchungen des „Betriebsklimas“ etc. Die Projekte bestehen dabei mindestens aus einem Analyseteil sowie einem Lösungsteil.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b> Ziel des Berufsfeldprojektes ist es, dass die Studierenden ein konkretes Projekt im Bereich von Public Sector Management in ihrem praktischen Umfeld oder alternativ ein kleines Forschungsprojekt eigenständig bearbeiten. In diesem Rahmen wird die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und dem Abschluss eines Praxis- oder Forschungsprojektes entwickelt bzw. vertieft. Die Methodenkompetenz wird durch Anwendung von Methoden des Projektmanagements sowie von Analyseverfahren zur Datenerhebung und -auswertung ausgebaut.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Das Modul wird im Fernstudium durchgeführt, unterstützt durch die Lehrformen Projekt und Kolloquium/Konsultationen. Für letztere sind insgesamt 24 KS vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung und Absprache des Projektes bzw. Themenausgabe und -bestätigung</li> <li>- Zwischenkonsultation und Präsentation sowie</li> <li>- Abschlusspräsentation des Projektes in einem entsprechenden Projektkolloquium</li> <li>- Online-Konsultationen</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Kenntnisse aus den Modulen 5, 7, 8, 10, 13 und 15 werden vorausgesetzt.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Präsentation des Projektberichtes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Zulassung zur Präsentation erfolgt nur, wenn der Projektbericht mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet wurde.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektbericht (Umfang: ca. 15 Seiten/Person Text sowie Anlagen, Bearbeitungsdauer: 12 Wochen)</li> <li>- 30-minütige Präsentation des Projektberichtes einschließlich 10-minütige Diskussion</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektbericht, Gewichtung 2</li> </ul>

---

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

	- Präsentation des Projektberichtes einschließlich Diskussion, Gewichtung 1
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, ist jedoch bei Bedarf auch semesterweise möglich.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 375 Arbeitsstunden, davon 24 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science**

**Modul Bachelor-Arbeit**

<b>Modulnummer</b>	<b>18</b>
<b>Modulname</b>	<b>Bachelor-Arbeit</b>
<b>Modulverantwortlich</b>	<b>TUC - Studiengangsleiter Public Sector Management</b>
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><b><u>Inhalte:</u></b> Die Bachelorarbeit soll im weiten Themenbereich von Public Sector Management, z. B. zu bereichsrelevanten Themen des Strategischen oder General Management, oder von diesbezüglichen Spezialisierungen im Hinblick auf Marketing-Management, Produktionsmanagement, Personalmanagement, Finanzmanagement, Controlling, Organisationsmanagement, Projektmanagement oder Innovationsmanagement geschrieben werden.</p> <p><b><u>Qualifikationsziele:</u></b> Das Modul Bachelor-Arbeit verfolgt das Ziel, dass die Studierenden ihr im Studium erworbenes Wissen und ihre Befähigung zur wissenschaftlichen Analyse eines praktischen Problems nachweisen, das betrifft sowohl die Fähigkeit zur Aufarbeitung des bekannten theoretischen und praktischen Wissens zum Untersuchungsobjekt und/oder die empirische Analyse des Problems in einem konkreten Praxisfeld unter Nutzung angemessener Methoden sowie die Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Lösungsvorschlägen für das untersuchte Problem.</p>
<b>Lehrformen</b>	Selbständiges Erstellen der Bachelorarbeit und Konsultationen zur Besprechung des Konzeptes der Arbeit und zu Zwischenergebnissen sowie Kolloquium zur Bachelorarbeit mit insgesamt 24 KS
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachelorarbeit (Umfang: ca. 50 Seiten, Bearbeitungsdauer: 20 Wochen)</li> <li>- 30-minütiger Vortrag zur Bachelorarbeit und Diskussion im Rahmen eines Kolloquiums</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachelorarbeit, Gewichtung 3</li> <li>- Vortrag zur Bachelorarbeit und Diskussion im Rahmen eines Kolloquiums, Gewichtung 1</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, ist jedoch bei Bedarf auch semesterweise möglich.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 375 Arbeitsstunden, davon 24 Kontaktstunden (KS).
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.